

Mit FISCHER cyclepor Neubauförderung sichern

Die Ausgleichsschüttung FISCHER cyclepor® ist vom Sentinel Haus Institut „QNG ready“ zertifiziert. Damit machen Investoren und Planer einen Förderkredit der KfW im Programm Klimafreundlicher Neubau möglich.

Wer für sein Neubauvorhaben einen zinsverbilligten Kredit haben möchte, muss die Anforderungen für ein Effizienzhaus 40 der Nachhaltigkeitsklasse (NH-Klasse) erfüllen. Diese NH-Klasse setzt Nachweise oder eine Zertifizierung nach dem Qualitätssystem Nachhaltige Gebäude (QNG) voraus. Und für die ist wiederum eine Zertifizierung der Produkte nötig, die eine erfolgreiche Emissionsprüfung nach dem Steckbrief 3.13 des QNG vorschreibt.

„Das ist alles recht komplex, aber mit dem QNG ready-Siegel des Sentinel Haus Instituts machen wir es Planern und Anwendern leicht“, sagt Stephan Fischer, Geschäftsführer von FISCHER resources. Der bundesweite Marktführer für EPS-Recycling verwertet in großem Stil Verpackungsmaterial aus Polystyrol und produziert daraus eine innovative, gut dämmende Ausgleichsschüttung für Estriche. Sowohl die Dämmkügelchen als auch das Endprodukt erfüllen die strengen QNG-Grenzwerte für Schadstoffe.

Nachhaltiges Bauen wird praxistauglich

„Wir machen Nachhaltigkeit am Bau verfügbar, indem Architekten, Planer, Handel und Verarbeiter den Nachweis einfach digital im Sentinel Portal herunterladen können. Das ist ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung“, sagt Stephan Fischer. Das QNG ready-Siegel des Sentinel Haus Instituts verkürzt damit deutlich die Arbeitszeit für die Zusammenstellung der erforderlichen Unterlagen.

Auf der Baustelle mit Zement und Anmachwasser vermischt, wird cyclepor® zu einem einfach einzubringenden Bodenausgleich. Die kundenspezifisch gemischten Körnungen werden im 200 Liter-Sack geliefert und mit normalen Estrichpumpen verarbeitet.

Der leichte Bodenausgleich hat eine Mindesteinbaustärke von 30 Millimetern. Die Tragfähigkeit hängt vom Zementanteil ab und beträgt zwischen 120 kPa und 1200 kPa. Für kleine Projekte liefert FISCHER resources fertige Mischungen in 50 Liter Säcken mit einer Mindesteinbaustärke ab sechs Millimetern. Vor Ort im Gebäude wird die angemischte Masse verteilt und auf das gewünschte Niveau abgezogen. Nach einer CM-Messung kann der Estrich bereits nach ein bis drei Tagen belegt werden. Die Wärmeleitfähigkeit liegt je nach Mischungsverhältnis zwischen 0,06 und 0,18 W/m²K. Das Brandverhalten der Produkte entspricht bereits ab der leichtesten Mischung cyclepor® 160 der Klasse A2.

www.ausgleichsschüttung.de, www.sentinel-haus.de

Sentinel Haus Institut GmbH
Merzhauser Straße 74
D-79100 Freiburg i. Br.
Tel. +49 (0)7 61 / 59 04 81-70
Fax +49 (0)7 61 / 59 04 81-90
info@sentinel-haus.eu
www.sentinel-haus.eu

2.527 Zeichen mit Leerzeichen
Abdruck frei, Beleg erbeten

Pressekontakt

Volker Lehmkuhl
Tel. +49 (0)7 61 / 59 04 81-94
lehmkuhl@sentinel-haus.eu



Warme Füße auch an kalten Tagen – und das geprüft schadstoffarm: Dank QNG ready-Siegel des Sentinel Haus Instituts ist die Ausgleichschüttung cyclepor® von FISCHER resources bereit für Förderkredite für klimafreundliche Neubauten der KfW. Foto: FISCHER resources GmbH

FISCHER resources



Das Familienunternehmen im badischen Achern ist seit über 22 Jahren Marktführer im EPS-Recycling in Deutschland. In den vergangenen Jahren konnte durch spezielle Recyclingverfahren ein weites Einsatzgebiet für EPS-Recyclingmaterial in Baustoffen geschaffen werden. Mit der Produktlinie FISCHER cyclepor® Ausgleichsschüttung konnte nun auch ein eigener bauaufsichtlich zugelassener Baustoff auf den Markt gebracht werden.

Sentinel Haus Institut



Das Sentinel Haus Institut ist Markt- und Wissensführer für die Gesundheit in Gebäuden. In einem umfassenden Netzwerk erarbeitet das Unternehmen wissenschaftliche Erkenntnisse zur Raumgesundheit und zur markt- und praxisgerechten Umsetzung in Gebäuden jeden Typs und jeder Bauweise. Das Sentinel Portal ist die größte Onlineplattform zum gesunden Bauen, Sanieren, Renovieren und Betreiben von Gebäuden.